

Sitzung vom 8. Juli 1872.

Präsident: Hr. H. Wichelhaus.

Nach Genehmigung des letzten Protocolls werden gewählt:

1) als einheimisches Mitglied

Hr. F. von Czarnowsky, Berlin;

2) als auswärtiges Mitglied

Hr. Al. Watt aus Edinburgh, Leipzig.

Für die Bibliothek ist eingegangen:

Zur Infection des Bodens und Bodenwassers von Prof. Dr.
Fr. Goppelsröder.

Mittheilungen.

158. Ernst Schmidt: Notizen über einige Ketone.

(Mittheilung aus dem Laboratorium des Professor Wichelhaus.)

(Vorgetragen in der Sitzung vom Verfasser.)

Bei Vergleichung der Siedepunkte der Ketone der Fettsäurereihe nach den Angaben, wie dieselben bis jetzt von den verschiedenen Beobachtern vorliegen,

		Siedepunkt.
Aceton	$\text{CH}_3 \text{CO CH}_3$	56°
Propion	$\text{C}_2 \text{H}_5 \text{CO C}_2 \text{H}_5$	100°
Butyron	$\text{C}_3 \text{H}_7 \text{CO C}_3 \text{H}_7$	144°
Valeron	$\text{C}_4 \text{H}_9 \text{CO C}_4 \text{H}_9$	166°*)
Capron	$\text{C}_5 \text{H}_{11} \text{CO C}_5 \text{H}_{11}$	165°**)
Oenanthon	$\text{C}_6 \text{H}_{13} \text{CO C}_6 \text{H}_{13}$	264°***)

muss es befremden, dass die Regelmässigkeit in der Siedepunktsdifferenz nicht auch bei dem Valeron und Capron vorhanden sein soll, um so mehr, da das Oenanthon in seinem Siedepunkte annähernd dem

*) Ebersbach, Annal. d. Chem. 106, 268.

**) Brazier und Gossleth *ibid.* 75, 266.

***) v. Uslar und Seekamp *ibid.* 108, 79.